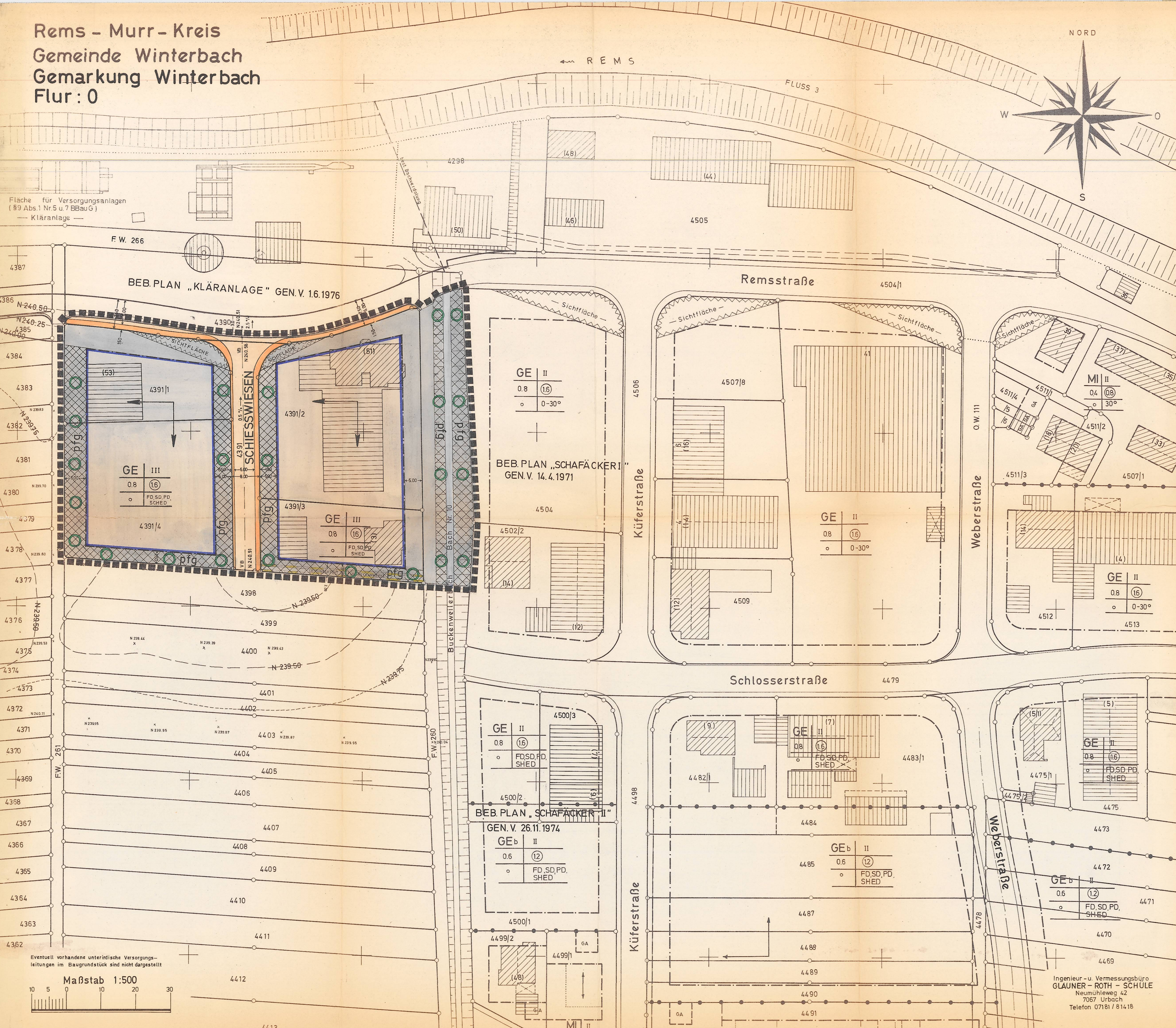


Rems - Murr - Kreis
Gemeinde Winterbach
Gemarkung Winterbach
Flur: 0



VERFAHRENSVERMERKE:

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 2 (1) BBAUG AM
ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT AM
BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 2 a BBAUG AM IN
ALS ENTWURF GEMÄSS § 2 a BBAUG AUSGELEGT VOM BIS
AUSLEGUNG BEKANNT GEMACHT AM
ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BBAUG VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN AM
GENEHMIGT GEMÄSS § 11 BBAUG VOM MIT ERLAß NR.
AUSGELEGT GEMÄSS § 12 BBAUG AB
GENEHMIGUNG UND AUSLEGUNG BEKANNT GEMACHT AM
IN KRAFT GETRETEN AM

WINTERBACH, DEN

(UNTERSCHRIFT)

Ingenieur- u. Vermessungsbüro
GLÄURER - ROTH - SCHÜLE
Neumühlweg 42
7067 Urbach
Telefon 07161 / 81418

GEFERTIGT: URBACH, DEN 5. DEZ. 1980
7. OKT. 1981

(UNTERSCHRIFT)

A. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN: (§ 9 (1) BBAUG)

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG: (§ 9 (1) NR. 1 BBAUG)
GEWERBEGEBIET (GE) (§ 8 BAUNVO)
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG: (§ 9 (1) NR. 2 BBAUG)
ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (§ 17 + 18 BAUNVO)
GRUNDFLÄCHENZAHLE (§ 19 BAUNVO)
GESCHOSSFLÄCHENZAHLE (§ 20 BAUNVO)
SIEHE NUTZUNGSSCHABLONE IM LAGEPLAN.
- BAUWEISE: (§ 9 (1) NR. 2 BBAUG + § 22 BAUNVO)
OFFENE BAUWEISE (§ 22 (2) BAUNVO)
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN: (§ 9 (1) NR. 2 BBAUG)
DIE IM LAGEPLAN EINGETRAGENEN GEBÄUDERICHTUNGEN
SIND ZWINGEND.
- GARAGEN: (§ 9 (1) NR. 4 BBAUG)
GARAGEN SIND INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKS-
FLÄCHEN ZULÄSSIG.
IHR MINDESTABSTAND ZUR ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHE MUSS
5,50 M BETRAGEN.
- UNBEDEUTENDE BAUTEILE: (§ 9 (1) NR. 2 BBAUG + § 23 ABS. 3 BAUNVO)
BALKONE UND ANDERE UNBEDEUTENDE BAUTEILE DÜRFEN
DIE BAUGRENZE BIS 150 M ÜBERSCHREITEN.
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE: (§ 9 (1) NR. 10 BBAUG)
DIE SICHTFLÄCHEN SIND VON JEDER SICHTBEHINDERTE NUTZUNG
UND BEPFLANZUNG FREIZUHALTEN, DIE MEHR ALS 0,6 M ÜBER DIE
FAHRBAHNOBERKANTE HINAUSRAGT.
- ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN: (§ 9 (1) NR. 25 a BBAUG)
AUFBAU UND UNTERHALTUNG EINER SICHTSCHUTZPFLANZUNG AUS
HEIMISCHEN LAUBGEHÖLZERN IN ZWEI- UND DREISCHTIGEM HÖHEN-
AUFBAU. (FELDHECKEN - UND WALDGESELLSCHAFTEN)

B. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN: (§ 9 (4) BBAUG
+ § 111 LBO)

- GEBÄUDEHÖHEN: (§ 111 ABS. (1) 8 LBO)
SD: MAX. 11 M VON EFH BIS OBERKANTE DACH (FIRSTHÖHE)
PD: MAX. 7,50 M VON EFH BIS OBERKANTE DACH (FIRSTHÖHE)
FD-SHED: MAX. 7,50 M VON EFH BIS OBERKANTE DACH
GARAGEN: BEI GRENZGARAGEN MAX. 2,50 M
- GELÄNDEVERÄNDERUNGEN: (§ 11 ABS. (1) 6 LBO)
VERÄNDERUNGEN DER NATÜRLICHEN GELÄNDEOBERFLÄCHE (AUF-
SCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN) SIND NUR BIS ± 1,00 M ZULÄSSIG.
AUSNAHMEN SIND IN BEGRÜNDETEN FÄLLEN ZUGELASSEN.
- GESTALTUNG DER BÄUKÖRPER: (§ 111 ABS. (1) 1 LBO)
BEI DER ÄUSSEREN GESTALTUNG DER BÄUKÖRPER SIND
GEDECKTE TÖNE (Z.B. SANDFARBEN ETC.) ZU VERWENDEN.

REMS - MURR - KREIS
GEMEINDE WINTERBACH
GEMARKUNG WINTERBACH
FLUR: 0

BEB. PLAN „SCHIESSWIESEN II“

VORGANG: BEB.-PLAN „SCHIESSWIESEN“ GEN. V. 22. 10. 1980
WIRD AUFGEHOHEN

LAGEPLAN: M 1:500 (AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER)

ZEICHENERKLÄRUNG:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 (7) BBAUG)
- GEHWEG
FAHRBAHN
SICHERHEITSTREIFEN
- GE
GEWERBEGEBIET (§ 8 BAUNVO)
- NICHT ÜBERBAUB. GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
ÜBERBAUB. GRUNDSTÜCKSFL. (§ 9 (1) NR. 2 BBAUG)
BAUGRENZE (§ 23 (3) BAUNVO)

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

- ART DER NUTZUNG
ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHLE
GESCHOSSFLÄCHENZAHLE
BAUWEISE
DACHFORM
- GEBÄUDERICHTUNG (§ 9 (1) NR. 2 BBAUG)
DIE EINTRAGUNG IM LAGEPLAN IST ZWINGEND.

- PFLANZGEBOT VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
(§ 9 (1) NR. 25 a BBAUG)

- III
ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (§ 17 + 18 BAUNVO)
(§ 2 (5) UND (8) LBO)
- 0,8
GRUNDFLÄCHENZAHLE (§ 19 BAUNVO)
- 16
GESCHOSSFLÄCHENZAHLE (§ 20 BAUNVO)
- o
OFFENE BAUWEISE (§ 22 (2) BAUNVO)

- FD, SD,
PD, SHED
FLACHDACH, SATTELDACH,
PULTDACH, SHED

- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE
GRUNDSTÜCKE (§ 9 (1) NR. 10 BBAUG)

- N 239,50 —
HÖHENLINIE MIT HÖHENZAHLE
(NEUES SYSTEM)

- N 239,53
GELÄNDEHÖHE

- LEITUNGSRECHT (§ 9 (1) NR. 21 BBAUG)

- VB. N 240,58
VISIERBRUCH

- 0,5% —
GEFÄLLSVERHÄLTNISS UND GEFÄLLSRICHTUNG

Genehmigt
Entscheidung des
Landrats des Rems-Murr-Kreis
vom 22. März 1981

Hauser